



MK_g
IV
GRZ 1.0
GFZ 2.2

Überplant durch
Bebauungsplan 586A

Flur 35
Altmarkt

Am 20. 8. 1988 hat der Rat der Stadt gemäß § 2 (1) des Baugesetzbuches beschlossen, diesen Bebauungsplan aufzustellen.
Oberhausen, den 4. 4. 1990
Der Oberstadtdirektor
L.V.

Angefertigt:
Oberhausen, den 4. 4. 1990

Es wird bescheinigt, daß die Bestandsangaben mit dem Liegenschaftskataster übereinstimmen, die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes richtig und die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.
Oberhausen, den 4. 4. 1990

Die Offenlegung dieses Bebauungsplanentwurfs wurde gemäß § 3 (2) des Baugesetzbuches i. d. F. vom 08.12.1986 vom Rat der Stadt am 5. 6. 1990 beschlossen.
Oberhausen, den 15. 6. 1990
Der Oberstadtdirektor
L.V.

Dieser Bebauungsplanentwurf hat gemäß § 3 (2) des Baugesetzbuches i. d. F. vom 08.12.1986 in der Zeit vom 22. 2. 1991 bis 22. 3. 1991 öffentlich ausgelegen.
Oberhausen, den 25. 3. 1991
Der Oberstadtdirektor
L.V. A.

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 10 des Baugesetzbuches i. d. F. vom 08.12.1986 durch den Rat der Stadt am 17. 6. 1991 als Satzung beschlossen worden. ~~Insoweit in der vorliegenden Fassung Änderungen, die auf Grund von Anregungen und Bedenken während der Offenlegung erfolgt sind.~~
Oberhausen, den 20. 6. 1991
Der Oberbürgermeister

Der Rat der Stadt hat am 17. 6. 1991 für den Bereich dieses Bebauungsplanes die Aufhebung aller bisher gültigen Bebauungspläne beschlossen. Hierbei handelt es sich insbesondere um die nachstehend aufgeführten von der Neuplanung betroffenen Bebauungspläne:
1.) Marktstraße vom 1. 4. 1900
2.) Friedrich-Karl-Str. vom 30. 6. 1950
Oberhausen, den 20. 6. 1991
Der Oberbürgermeister

Das Anzeigeverfahren gem. § 11 des Baugesetzbuches i. d. F. vom 08.12.1986 ist durchgeführt worden. Rechtsverstoße werden nicht geltend gemacht.
Düsseldorf, den 27. 11. 1991
Az.: 35. 2 - 12. 09 (OB Nr. 268)
Der Regierungspräsident
I.A.

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens gem. § 11 des Baugesetzbuches ist am 1. 4. 92 gem. § 12 des Baugesetzbuches i. d. F. vom 08.12.1986 mit dem Hinweis, daß der vorstehende Bebauungsplan ab dem 1. 4. 92 im Rathaus Oberhausen, Vermessungsamt, während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht öffentlich ausliegt, ortsüblich bekanntgemacht worden.
Oberhausen, den 3. 4. 92
Der Oberbürgermeister

Rechtsgrundlagen
§§ 1, 2, 3, 8, 9 ff des Baugesetzbuches i. d. F. vom 08.12.1986 (BGBl. I. S. 2253) in Verbindung mit den Vorschriften der Baunutzungsverordnung in der Fassung vom 23. 1. 1990 (BGBl. I. S. 427), der Planzeichenverordnung vom 30. 07. 1961 (BGBl. I. S. 833), § 50 des Bundesimmissionsschutzgesetzes vom 15. 03. 1974 (BGBl. I. S. 721)

Textliche Festsetzungen

- Im Bereich des gesamten Plangebietes sind Spielhallen ~~und ähnliche Unternehmungen~~ unzulässig. (§ 1 Abs. 5 und 9 BauNutzungsverordnung)
- Es sind Vorkehrungen zu treffen, daß der max. innen geräuschpegel in Aufenthaltsräumen von Wohnungen bei geschlossenen Fenstern folgende Werte nicht übersteigt:
am Tage 35 dB (A)
in der Nacht 30 dB (A)
z. B. durch Gestaltung des Grundrisses, Kastenfenster, Verbundfenster gemäß den Schallschutzklassen der VDI-Richtlinien 2718 (§ 9 Abs. 1 Nr. 24 BauOB).

BEBAUUNGSPLAN Nr. 268

» Marktstr. «

STADTGEMEINDE OBERHAUSEN

Gemarkung Oberhausen

Maßstab 1 : 500

1. AUSFERTIGUNG

B 64,69 H 47,02

Zeichenerklärung:

Bestandsangaben:

<p>--- Stadtgrenze</p> <p>- - - Gemarkungsgrenze</p> <p>— Flurgrenze</p> <p>— Flurstücksgrenze</p> <p>— Nutzungsgrenze</p> <p>— Bordstein, Fahrbahnbegrenzung</p> <p>— Mauer</p> <p>— Zaun</p> <p>— Hecke</p>	<p>□ vorhandene Gebäude mit Geschosshöhe</p> <p>□ Kanalschacht</p> <p>— Messungslinie</p> <p>○ Polygonpunkt mit Nummer</p> <p>— Baum, Baumreihe</p> <p>— öffentliche Parkfläche</p>
---	---

Festsetzungen gemäß BauGB und BauNVO

Art der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 des Baugesetzbuches - BauGB - §§ 1 bis 11 der BauNutzungsverordnung - BauNVO)	Maß der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, §§ 18 - 29 BauNVO)
<p>MK Kerngebiete</p> <p>überbaubare Flächen</p>	<p>GRZ Grundflächenzahl</p> <p>GFZ Geschosflächenzahl</p> <p>Zahl der Vollgeschosse</p> <p>IV # als Höchstgrenze</p>

Bauweise, Baulinien, Baugrenzen (§ 2 Abs. 1 Nr. 2 BauNVO, §§ 22 - 24 BauNVO)	Sonstige Planzeichen (§ 9 Abs. 2 BauGB)
<p>g Geschlossene Bauweise</p> <p>Baugrenze</p>	<p>Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans</p>